

Pressemitteilung der Baukammer Berlin Nr. 22/05
Berlin, 2. Mai 2005

Ein Jahr im Amt – Die Baukammer gratuliert der Bausenatorin

Es ist vor allem das Gefühl, als Standesvertretung der im Bauwesen tätigen Ingenieure Berlins ernst genommen zu werden, das die neue Senatorin im Gespräch vermittelt. Von Beginn ihrer Amtsübernahme an ist sie den vielfachen und drückenden Problemen der Branche interessiert zugewandt und sie versteht es, rasch die wesentlichen Punkte der unterschiedlichen Anliegen herauszufiltern. Dies erleichtert die Kommunikation zwischen dem freien Beruf und der Senatsverwaltung sehr. Zugesagte Termine werden persönlich und zeitgenau eingehalten. Diese Verlässlichkeit stärkt das Vertrauen. Bei Vorträgen weiß sie sich durch wohl überlegte Formulierungen die Aufmerksamkeit der Zuhörer zu sichern.

Der Baustopp des Boulevard „Unter den Linden“, der Abriss der „Topographie des Terrors“ und mehr architektonische Freiheiten für die geplante Alexbebauung wurden zügig umgesetzt und zeugen von Entschlussfreudigkeit.

Wir wünschen ihr zum Wohle der Stadt, dass ihr die vernünftigen Entscheidungen nicht ausgehen mögen.

Die Baukammer Berlin
Der Vorstand

Presseinformation